Die Firma **Georg Jacob, Leipzig,** versendet soeben den 56 Seiten starken Nachtrags-Katalog 1907. Derselbe steht in seiner Aufmachung — sämtliche Seiten Kunst- und Buntdruck — einzig da. Mit klaren Abbildungen werden überraschende Neuheiten in Anhängern, Kolliers, Uhrketten, Armbändern, Ringen, Schaufenster-Ausstattungsstücken, Arbeitslampen, Etiketten, Fournituren-kästen, Fournituren-Sortimenten, Werkzeugen und Clichés zum Inserieren, dargeboten. Jeder Uhrmacher verlange zu seinem Vorteil sofort portofreie Zusendung dieses Kataloges.

Villingen. Bei der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung des badischen und württembergischen Schwarzwaldes in Villingen 1907 wurde der Firma E. R. Schlenker, Uhrenfabrik in Schwenningen a. N., württembergischer Schwarzwald, vom Preisgericht die silberne Medaille zuerkannt.

Konkursnachrichten. Bamberg. Goldarbeiter Xaver Langenwalter, am 24. September Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 23. Oktober, Versammlung am 6. Oktober, Prüfungstermin am 30. Oktober.

Essen. Uhrmacher Wilh. Sprenger, am 17. September Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 3. Oktober, Versammlung am 8. Oktober, Prüfungstermin am 5. November.

Melle. Uhrmacher Paul Lüer, am 23. September Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 24. Oktober, Versammlung am 17. Oktober, Prüfungstermin am 4. November.

Silberkurs. $^{800}/_{1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 82 Mk. oder per g 8,2 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands" für 0,800 feine silberne Ketten auf 85 Mk. per kg, 8,5 Pfg per g.

Patent-Nachrichten.

Mitgeteilt von Professor Ant. Hubbuch, Patentanwalt, Strassburg i. Els.

a) Patent-Erteilungen.

83a. 190861. Regelvorrichtung für Uhrpendel. Helene Bresina, geborene Graef, Schässburg, Ungarn. 23. 11. 06.

83a. 190862. Aufziehvorrichtung für Uhren. Hugo von Kojdatsy, Tempelhof bei Berlin, Ringbahnstrasse 55. 29. 12. 06.

83b. 190863. Stromschlussvorrichtung für den elektrischen Aufzug von Triebwerken, insbesondere von Uhren. Max Möller, Altona a. E, Palmaille 73. 4. 5. 06.

b) Gebrauchsmuster.

83a. 316601. Schlussscheibenschlagwerk mit verstellbarem Fallhebel. Regulator-Uhrenfabrik „Urania", e. G. m. b. H., Freiburg i. Schl. 26. 7. 07.

83a. 316774. Signaluhr, deren Zeiger an einer bestimmten Stelle mittels eines Stiftes arretiert werden kann und beim Zurückziehen den Zeiger frei gibt, und dadurch das Uhrwerk in Tätigkeit setzt. Dr. R. Krügener, Frankfurt a. M. 12. 8. 07.

83a. 316984. Wecker mit nach vorn gerichteter Becherglocke. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg. 5. 8. 07.

83c. 316979. Schutztuch für Uhrmacherarbeitstische zum Auffangen fallender Gegenstände. Adolf Budde, Barmen-Wupperfeld. 3. 8. 07.

83a. 315824. Schutzvorrichtung für Drehpendelfedern, mit Deckschiene und Spannschieber. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Schles. 5. 8. 07.

83a. 316117. Ersatztaschenuhrbügel mit Zapfen und Bunden. Eugen Roh, Bodenheim. 18. 5 07.

83a. 316157. Aus Blech gestanzte und geprägte Hinterplatte für Gong-Uhrwerkträger, mit aufgenietetem Gongklotz. Carl Lüttgens, Gräfrath, Kr. Solingen. 5. 8. 07.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1582. Welcher Kollege kann mir ein massives Federzug-Schlagwerk 8 Tage (Anker mit Sekunde) abgeben? M. S. in Br.

Frage 1598: Wie erhalten die ovalen und viereckigen Glasglocken bei der Herstellung ihre Form? A. H. in St.

Frage 1600. Wer ist der Fabrikant der Denkmünze (Fasson eisernes Kreuz mit Inschrift: Erinnerung an die Kaisermanöver und Parade Sept. 1893) gewesen? Diese Münze wurde 1893 in Elsass-Lothringen an die Soldaten verkauft. H. M. in M.

Frage 1610. Wie ist die Zusammensetzung der Alaunlösung, um abgebrochene Schrauben in Platinen recht schnell zu zerstören? Ist durch Kochen der Verrostungsprozess nicht zu beschleunigen? Verbandsmitglied F. H. in H.

Frage 1611. Wer gibt Anleitung zum Bau und zur Reparatur von Elektrizitäts-Zählern? S. in B.

Zur Frage 1610. **Zusammensetzung der Alaunlösung.** Alaun ist ein Doppelsalz und besteht aus schwefelsaurem Natrium und schwefelsaurer Tonerde. Eisen verdrängt, in eine Alaunlösung gebracht, das Aluminium, welches sich in der schwefelsauren Tonerde befindet. Durch diesen Prozess wird das Wasser zersetzt und scheidet sich unter heftiger Wasserstoffentwicklung als Aluminiumoxyd aus. — Legt man nun eine Platine mit einer abgebrochenen Schraube, welche entfernt werden soll, in eine Alaunlösung (1 Gewichtsteil Alaun, 4 bis 5 Gewichtsteile Wasser), so kann man sofort das Aufsteigen von kleinen Bläschen beobachten. Beschleunigt wird der Prozess der Zersetzung durch Erhitzen der Lösung, Kochen derselben ist gar nicht notwendig, nach kurzer Zeit ist die Schraube zerstört.

Zur Frage 1612. **Darf eine freie oder Zwangs-Innung ihren Mitgliedern das Rabattgewähren verbieten?** Die Regelung des Verhältnisses zwischen den Handwerkern und ihren Kunden bewirkt für die freien Innungen § 88, Abs. 1, der Gewerbe-Ordnung positiv und § 100 q der Gewerbe-Ordnung negativ, für die Zwangsinnungen § 100q der Gewerbe-Ordnung positiv und ergänzend § 88, Abs. 1, der Gewerbe-Ordnung. Hieraus ergibt sich, dass die freie Innung unbedingt den Beschluss fassen darf (in der Innungsversammlung), ihren Mitgliedern die Rabattgewährung in jeder Form zu verbieten. Und damit ist das Recht der freien Innung, die Befolgung dieses Verbotes durch Strafe zu erzwingen, rechtlich ausserhalb jeden Zweifels gestellt. Anders liegt es bei der Zwangsinnung. Hier ist 1. die Beschränkung von Mitgliedern in der Annahme von Kunden und 2. die Beschränkung der Mitglieder in der Festsetzung der Preise verboten. Die Frage ist nun: Fällt das Verbot der Rabattgewährung hierunter? Die Festsetzung der Preise scheidet hierbei aus, denn die Rabattgewährung schränkt doch die Freiheit des Einzelnen, seine Preise selbst zu bilden, nicht ein; das Verbot der Rabattgewährung ebenso wenig. Mithin bleibt nur die Möglichkeit übrig, dass man in dem Rabattverbot eine Beschränkung in der Annahme von Kunden erblickt. Eine solche ist aber die Fixierung des Rabattverbots keineswegs, denn das Rabattverbot hat in der Praxis eher eine den Preis der Waren ermässigende Wirkung, als eine gegenteilige. Und sie macht sich auch nicht mit Bezug auf ein Geschäft oder auf einige Geschäfte geltend, wirkt also nicht abschreckend auf die Kundschaft, sondern eher umgekehrt. Ich bin infolgedessen nicht im Zweifel, dass auch eine Zwangsinnung berechtigt ist, das Rabattverbot auszusprechen und die Einhaltung desselben gleichfalls durch Strafen zu erzwingen.

Dr. Peregrinus.

Redaktionsschluss für Nr. 21:

Textteil	Inseratenteil
26. Oktober, vormittags 8 Uhr.	30. Oktober, vormittags 8 Uhr.

Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, **Halle a. S.,** Mühlweg 19.

Arbeitsmarkt.

Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen.

Inserate für Nr. 21 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 30. Oktober, vorm. 8 Uhr, zugehen.

Angebote.

Nach Darmstadt.
Junger, an gute Arbeit gewöhnter **Gehilfe** für Werkstatt und Laden gesucht. 525
Louis Andress, Hof-Uhrmacher.

Tüchtiger, ordentlicher **Gehilfe,** 18—20 Jahre alt, zu sofortigem Eintritt in angenehme, dauernde Stellung gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten an 554
J. Zinganell, Uhrmacher, **Eisenach.**

Suche sofort einen tüchtigen, selbständigen **Gehilfen.** Stelle dauernd.
H. Heusslein, Uhrmacher, **Darmstadt,** Hessen. 423

Junger, strebsamer **Uhrmachergehilfe** findet sofort oder später angenehme, dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnisabschr. erbeten an 523
Richard Jäckel, Münsterberg i. Schl.

Tüchtiger, zuverlässiger **Uhrmachergehilfe** per sofort für alle vorkommenden Arbeiten gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. und Photographie erbeten an
C. J. Bleienheuft, Köln.

Ein solider **Uhrmachergehilfe,** nicht unter 20 Jahre alt, der gewöhnt ist, gut zu arbeiten, findet angenehme Stellung. Gefl. Offerten mit Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche bei freier Station im Hause erbeten an
H. Lindner, Uhrmacher, **Nauen.**

Ein jüngerer **Uhrmachergehilfe** für den **zweiten Platz** zu baldigem Antritt gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Anfangsgehalt 36 Mk. monatlich bei freier Kost, Logis und Kassen. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an 555
Th. Meyer,
Genthin, Bez. Magdeburg.

Junger, solider, an gute Arbeit gewöhnter **Uhrmachergehilfe** gegen guten Lohn gesucht. Kost und Logis im Hause. 546
Franz Schulze, Osnabrück.

Suche zu sofort oder 1. Nov. einen soliden, an saubere Arbeit gewöhnten **Gehilfen.** Stellung dauernd und angenehm. Kost u. Logis im Hause.
Herm. Schladitz, Uhrmacher, **Bitterfeld.** 547

Junger Uhrmachergehilfe findet angenehme Stellung.
L. Köhler, Uhrmachermeister, **Mannheim,** G 5, 1. 560

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454438Z/325 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN